

Ich verstehe
wohlwas....



Ich verstehe wohl was falsch

Wir haben echte Probleme! Du und ich sowieso, das ist klar, aber die meine ich jetzt gerade nicht.

Ich meine die richtig großen Probleme. Die, die jeden auf der Welt betreffen. Welches kommt dir da als Erstes in den Sinn?

Vielleicht die Klimakrise? Gut, fangen wir damit an. Die Zahl der Leute, die den Klimawandel leugnen ist ja zum Glück rückläufig. Naja ist ja auch schwer zu übersehen, wenn einem das Wasser bis zum Halse steht, oder man direkt vor der Haustür das größte Känguru-Babeque der Welt veranstalten kann. Einige schaffen es trotzdem.

Fakt ist, es ändert sich was. Das belegen Zahlen. Mit Zahlen kann man ja bekanntlicher Weise rechnen. Vielleicht hast du mal davon gehört, das jemand ausgerechnet hat, dass wenn nur genug Eis der Polkappen schmilzt, das Wasser im Atlantik so verdünnt wird, dass der Golfstrom zum Erliegen kommt. Das würde den Zustrom von warmen Wasser nach Europa unterbrechen. Und schon hätten wir hier eine neue Eiszeit.¹ Sollten wir hier in Europa also alles daran setzen den Treibhauseffekt zu verstärken? Damit wir es ein bisschen warm haben? Der Rest der Welt kann uns egal sein?

Blödsinn! Mittlerweile hat man auch neu gerechnet und danach wird es eher nochmal wärmer.^{2,3} Aber vielleicht rechnen wir einfach den Durchschnitt der Klimamodelle aus und dann hat der CO2 Ausstoß eines durchschnittlichen Golfspielers mehr Auswirkung auf das Klima in Europa, als der Golfstrom.

Aber was können wir tun, damit die Welt für alle ein lebenswerter Ort bleibt? Nichts. Unser kleines Land kann doch nicht

1 [Wenn der Golfstrom versiegt](#), spektrum.de, 03.12.1999

2 [Meeresforscher prophezeien Kollaps des Golfstroms](#), 23.01.2017

3 [Global surface warming enhanced by weak Atlantic overturning circulation](#), nature, 18.07.2018

die Welt retten.⁴ Doch. Immerhin gilt in einem der bevölkerungsreichsten Länder der Erde das Motto: „Die Kopie ehrt den Erfinder.“ Hoffen wir also auf viele Kopien.

Aber was bringt es, wenn ich jeden Tag mit dem Rad, anstatt mit dem Auto zur Arbeit fahre? Wenn man einigen Studien glaubt, gar nichts. Im Gegenteil! Angeblich lebe ich dadurch gesünder, damit länger und verbrauche somit mehr Dinge bei deren Herstellung CO2 produziert wird.⁵

Mist! Also doch weiter mit dem Auto fahren und vielleicht ein paar unvorsichtige Radfahrer mitnehmen.

Eventuell hängt dieses erste Problem mit dem zweiten enger zusammen, als manch einer glaubt. Zumindest geht es auch bei dem zweiten Problem um Klima. Das zwischenmenschliche Klima. Hast du auch den Eindruck, dass es immer kühler wird? Da errichten Staaten Mauern, egal ob aus Beton⁶ oder virtuell mit sogenannten Strafzöllen⁷. Was will man damit strafen? Sich selbst der Lüge in der Willensbekundung alles für eine friedliche Welt zu tun?⁸ Wahrscheinlich ist das alles nur harmloses Säbelrasseln der Großen. Denn im globalen Dorf kennt man sich ja schließlich besser, als je zuvor. Dank sozialer Medien kann sich jeder mit peinlichen Videos präsentieren, wie er ist. Oder halt so, wie er denkt, das andere von ihm denken sollten.

Dieses Verhalten in den sozialen Medien ist doch der Beweis, das die meisten Leute viel mehr an die anderen Denken, als an sich selbst. Oder?

4 [Wirtschaftsexperte mahnt: Deutschland kann das Klima nicht alleine retten](#), focus, 03.08.2019

5 [The Environmental Paradox of Bicycling](#) Karl T. Ulrich (University of Pennsylvania), 22.07.2006

6 [Pentagon gibt Milliarden für Mauerbau frei](#), zeit.de, 04.09.2019

7 [Strafzölle der USA auf EU-Produkte in Kraft getreten](#), spiegel.de, 18.10.2019

8 [„Niemand liebt eine friedliche Lösung mehr als ich“](#), welt.de, 12.08.2017

Leider gibt es hier Zahlen, die das widerlegen. Nehmen wir nur eine. Es gibt immer mehr Single-Haushalte.⁹

Also solche Wohnungen, in denen jemand wohnt, der nur für sich selbst Verantwortung übernehmen und nur vor sich selbst Rechenschaft ablegen muss, warum seine Wohnung aussieht wie ein Schweinestall. Wo ist da das an andere denken? Andererseits: Wenn jeder an sich selbst denkt, ist ja an jeden gedacht.

Nur was ist, wenn die anderen das Gleiche möchten? Weg mit denen! Aber wenn die nicht wollen? Schauen wir zu den Vorbildern (das sollen ja die Großen sein). Die nehmen dann gerne mal explosive Argumente.¹⁰

Da schließt sich der Kreis schon fast wieder. Irgendwo habe ich gelesen, dass rein rechnerisch die Erde nur etwa die Hälfte der Weltbevölkerung auf dem Niveau eines EU Bürgers versorgen kann.¹¹ Also ist Krieg doch eigentlich eine gute Sache, reduziert ja schließlich die Bevölkerung.

Wie jetzt?! Ernsthaft?!

Wenn das der selbstregulierende Mechanismus der Welt ist, auf den wir setzen, dann hätten wir auch gleich in der Steinzeit bleiben können.

Diese Probleme machen Stress. Dabei haben wir doch eigentlich schon genug mit uns selbst zu tun, oder?

Immerhin haben wir Unterstützung. Die Wirtschaft hat die Zeichen der Zeit ja längst erkannt. Ist dir das beim Einkaufen schon einmal aufgefallen? Für das Paar, das es gewagt hat, zusammenzuziehen, gibt es Wohlfühlatmosphäre in Teebeuteln. Die Kinder, von zwischen Arbeit und Freizeit hin und hergeris-

9 [Konjunktur: Immer mehr Single-Haushalte in Deutschland](#), focus.de, 16.07.2019

10 [Kriegsgeschehen 2019](#), Universität Hamburg, 17.12.2019

11 [Erdüberlastungstag nie früher als in diesem Jahr](#), german-watch.org, 22.07.2019

senen Eltern, werden mit Harmonie-Schokolade versorgt. Und auch an die Single ist wieder gedacht worden. Für diese gibt es Glück im Marmeladenglas. Also ist doch eigentlich alles schön. Aber vielleicht verstehe ich auch was falsch.

Es gibt ein Zitat, das Buddha zugeschrieben wird:

„Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus.“

Ich nenne unsere Probleme weiterhin Probleme, denn ich denke wir alle zusammen können das hinbekommen.